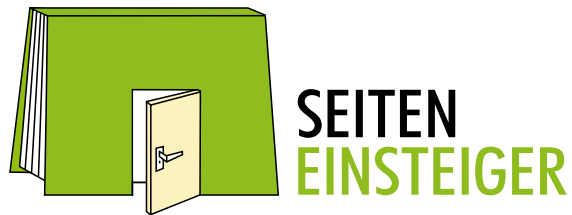




Lese fest SEITENEINSTEIGER



Jahresbericht 2016

zusammengestellt von Stefanie Ericke-Keidtel



Ein gutes Dutzend: Das zwölfte Lesefest SEITENEINSTEIGER im Herbst 2016

Wer im Duden das Wort „Dutzend“ nachschlägt, findet dort diese zwei Bedeutungserklärungen:

1. Menge von zwölf Stück; Abkürzung: Dtzd.
2. (emotional) große Anzahl

Und emotional, natürlich im Sinne von freudig, feierte auch die Stadt Hamburg im Herbst 2016 ein gutes Dutzend: Denn das städtische Lesefest **SEITENEINSTEIGER** fand im vergangenen Oktober bereits zum zwölften Mal statt! Nachdem im Jahr 2005 alles mit einem einzigen Festtag begonnen hatte, präsentierte sich das Hamburger Festival im sonnigen Oktober wieder an gleich zehn Tagen, die prallgefüllt waren mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Wieder beteiligten sich dabei zahlreiche Hamburger Kulturinitiativen mit ihren eigenen Formaten unter dem großen **SEITENEINSTEIGER**-Festivaldach, denn Ziel des Lesefestes ist es nicht nur, Lesefreude zu wecken, sondern auch zu zeigen, was die Hansestadt ganzjährig an großartigen Angeboten rund um das Buch zu bieten hat! So hatte sich das Fest auch im Herbst 2016 wieder zum Ziel gesetzt, alle Kinder und Jugendlichen in der Hansestadt für das Lesen und den kreativen Umgang mit Sprache zu begeistern – unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad und materiellem Hintergrund. In rund 200 Veranstaltungen, davon jeweils 100 an Schulen und 100 in der Stadt, wurden die Kinder und ihre Familien eingeladen, Künstler, Bücher und spannende Themen kennenzulernen, sich auszutauschen und selbst aktiv zu werden. Aber sehen Sie selbst ...



Das Plakat zum Fest stiftete in diesem Jahr die Illustratorin Susanne Göhlich (angelehnt an das von ihr illustrierte Buch „Fabers Schatz“ von Cornelia Funke, Aladin Verlag, 2016).



Veranstalter und Initiator des Lesefestes ist der gemeinnützige Verein **SEITENEINSTEIGER e.V.**, der das Fest im Auftrag der Kulturbehörde und der Behörde für Schule und Berufsbildung in Hamburg ausrichtet.

Neben den beiden Hauptförderern des Festes, der Joachim Herz Stiftung und der Reinhard Frank-Stiftung, gehören zu den Förderern 2016 das Notariat Mönckebergstraße, die Ian und Barbara Karan-Stiftung, GEOlino, die Hamburgische Kulturstiftung, die Richard Ditting GmbH & Co. KG, die ZEITStiftung Ebelin und Gerd Bucerus, die Mara und Holger Cassens Stiftung, die Verlage Carlsen und Oetinger, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Nord e.V., das Hotel Wedina, die Carl-Toepfer-Stiftung und Carl Buch Elektronik GmbH & Co. KG.

Zu den Kooperationspartnern gehörten unter anderem die Bücherhallen Hamburg, das Harbour Front Literaturfestival, die Buchhandlung Heymann, das Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, das Jugendinformationszentrum (JIZ), das Junge Literaturhaus, die Katholische Akademie Hamburg, das Haus der kleinen Forscher, die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, das MICHEL Kinder- und Jugend Filmfest, KulturLeben Hamburg e.V., das Hamburger Abendblatt und NDR Info.

Ihnen allen, sowie natürlich den vielen teilnehmenden Künstlern, den Familien und Schülern, gebührt unser ganz großer Dank!

Einen kleinen Einblick in das bunte und vielseitige Programm des Festes möchten wir Ihnen auf den kommenden Seiten gewähren – viel Spaß bei der Lektüre!



Ihre **SEITENEINSTEIGERinnen** 2016



SEITENEINSTEIGER INTERNATIONAL bei HARBOUR FRONT: Internationale Stars der Kinder- und Jugendbuchszene zu Gast an der Hafenkante

Würden wir uns das literarische Jahr als Verlagsprogramm vorstellen, so wäre der Monat September mit Sicherheit der Spitzentitel: Zahlreiche große neue Romane erscheinen jährlich im Frühherbst, manche davon sogar zeitgleich international, die ersten Bücherbeilagen in den Medien locken zum Bücherkauf, und Autorinnen und Autoren aus aller Welt begeben sich auf ihre Lesetouren. Wie glücklich sind wir, dass es viele von ihnen, ihre Neuerscheinungen druckfrisch im Gepäck, auch zu uns nach Hamburg führt!



Und so eröffneten wir in diesem Jahr zum achten Mal die Herbstsaison bei **SEITENEINSTEIGER International**, das erneut in Kooperation mit dem Harbour Front Literaturfestival und den Bücherhallen Hamburg an der Hafenkante stattfand, mit einem unserer internationalen Lieblingsgäste: Cornelia Funke, längst ein Weltstar und 2015 mit dem „Hamburger Tüddelband“ ausgezeichnet, kam wieder einmal in ihre ehemalige Heimatstadt Hamburg und verzauberte ihre Fans mit einer Weltpremiere!

Noch vor der eigentlichen Lesetour zu „Die Feder eines Greifs“ (Dressler Verlag), ihrem sehnlich erwarteten zweiten Teil des 19 Jahre alten Klassikers „Drachenreiter“, besuchte sie für einige Pressetermine die Hansestadt und hatte sich bereit erklärt, gemeinsam mit uns und dem NDR Kinderradio-Programm Mikado eine Drachenreiter-Familienparty zu feiern. Was für ein schöner Auftakt, für den wir Cornelia Funke und allen Beteiligten noch einmal herzlich danken!

Und auch die Tage vom 14. bis 22. September hielten zahlreiche Highlights für uns und die Hamburger Schülerinnen und Schüler bereit. So kam die großartige Ruta Sepetys aus den USA mit ihrem vielfach ausgezeichneten neuen Roman „Salz für die See“ (Königskinder) auf große Europatournee und sorgte für echte Gänsehautmomente auf Bühne und Podium. Am zweiten Festivaltag ging es mit einer ganz besonderen Veranstaltung weiter, die in jedem Jahr einen besonderen Höhepunkt des Festivals bildet: In der Katharinenkirche wurde das vierte „Hamburger Tüddelband“ vergeben und die beliebte Hamburger Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie ausgezeichnet! Dabei wurden nicht nur ihr schriftstellerisches Schaffen und ihre klugen und nahbaren Bühnenauftritte gelobt, sondern auch ihr großes soziales Engagement ausdrücklich gewürdigt. Nach der Ehrung durch Schirmherrin Christine Kühne stellte Kirsten Boie vor rund 350 Schulkindern ihren spannenden neuen Kinderkrimi „Thabo: Detektiv und Gentleman – Die Krokodilspur“ (Oetinger) vor, der in Afrika spielt, und sie erzählte vom Leben der Kinder dort. Katrin Hörnlein (ZEIT Leo) führte durch die fröhliche und zum Nachdenken anregende Veranstaltung. Wir gratulieren noch einmal von Herzen und wünschen Kirsten Boie und ihrer Möwenweg-Stiftung weiterhin alles Gute!



Ruta Sepetys, Jodie Ahlborn und Jessica Schlage präsentieren am Hühnerposten „Salz für die See“.



Lustig und verrückt wurde es bei der englischen Autorin M. G. Leonard, deren Debüt „Käferkumpel“ (Chicken House) mittlerweile (zu Recht!) weltweit zum Bestseller und mit Preisen überhäuft wurde.

Gespannt waren wir auch auf unseren Gast Alex Gino aus den USA, die ihren bejubelten Debütroman „George“ (Fischer) mitbrachten: George ist zehn Jahre alt, geht in die vierte Klasse, liebt die Farbe Rosa und liest heimlich Mädchenzeitschriften. Jeder denkt, dass George ein Junge ist. Fast verzweifelt sie daran. Denn sie ist ein Mädchen! Alex Gino, selbst genderqueer, erzählten in ihrem Buch und auf der Bühne warmherzig und humorvoll vom Anderssein, von der Kraft von Freundschaft und Familie – und davon, wie glücklich es macht, so leben zu können, wie man sich fühlt.

Am Dienstag gab es dann aufgrund der großen Nachfrage gleich zwei Lesungen nacheinander für die kleinsten Festivalgäste: Die Hamburger Brüder Steven Gätjen, bekannter Fernsehmoderator, und Andreas Karlström, Schauspieler und Autor, stellten ihr erstes gemeinsames Buch vor. Im wahrsten Sinne hoch hinaus ging es dabei, denn die Idee zu „Die unglaublichen Abenteuer von Wilbur McCloud“ (Ravensburger) hatte Steven Gätjen während eines langen Fluges!



Festivalfeeling: Tisa Pawils, Steven Gätjen, Stefanie Ericke und Andreas Karlström am Büchertisch

Nicht aus England, aber immerhin aus München kam unser Gast am 22. September angereist – mit explosivem Gepäck! Denn Charlotte Habersack („Pippa Pfefferkorn“) warnte ihre kleinen Gäste ab 8 Jahren „Bitte nicht öffnen!“ (Carlsen) – und zündete zum Anfang der Lesung eine kleine, natürlich ungefährliche Minibombe auf der Bühne!

Am Donnerstagabend folgte dann eine zweite, ebenfalls explosive Veranstaltung – wenngleich eher im übertragenen Sinne. Auf der Cap San Diego stellten gleich drei Autoren aktuelle Bücher vor: Fikry El Azzouzi, Benno Köpfer und Peter Mathews beschreiben in ihren zwei Romanen, wie aus normalen Jungs Täter werden und was mit Menschen passieren kann, für die sich niemand interessiert. In „Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten“ erzählen Benno Köpfer (der beim Verfassungsschutz als Islamexperte arbeitet) und Peter Mathews von Kadir, 16, Deutscher, Türke, Hamburger, begnadeter Fußballer – und IS-Kämpfer. Ähnlich ergeht es Ayoub in Fikry El Azzouzis „Wir da draußen“: Ayoub stammt aus Marokko, ist zu Hause rausgeflogen und schlägt die Zeit tot. Bis alles eskaliert ... Ein spannendes und aktuelles Thema, das uns leider sicher noch viele Jahre beschäftigen wird – und in das diese drei engagierten Autoren gute Einblicke ermöglichten.

Zum Finale am 23. September hatten wir dann einen weiteren Gast aus dem Buchmesse-Gastland Niederlande: den charmanten jungen Autor Gideon Samson, dessen Protagonist Gidd einiges mit ihm gemein hat, wie er gern verriet. Der Titel „70 Tricks, um nicht baden zu gehen“ verrät schon, was Gidd so gar nicht mag: den Schwimmunterricht an der Schule ...

Allen beteiligten Verlagen und Künstlern, Moderatoren und Sprechern, den Harbour Front-Kollegen, den vielen Schulklassen, die zu Gast waren, und vor allem dem Team der Bücherhallen gilt unser herzlicher Dank!

Das macht Schule: Künstler zu Gast im Klassenzimmer

Never change an winning team: In der Woche wurden, wie in jedem Jahr, vor allem die **Hamburger Schulen** aktiv in literarische Aktionen wie Lesungen, Workshops, literarische Spaziergänge und Verlagsbesuche eingebunden. Knapp 100 Lesungen und Workshops mit renommierten Autoren, Illustratoren und Journalisten,



viele davon natürlich aus Hamburg, fanden **direkt in den Schulen** statt und erfreuten sich wie immer großer Beliebtheit. Erneut wurden viele interaktive Veranstaltungen für jedes Alter angeboten und vom Lese fest zu zwei Dritteln bezuschusst, sodass sich wirklich alle interessierten Schulen eine Lesung leisten konnten. Die Veranstaltungen konnten von Ende August an direkt über die Website des Festes gebucht werden, und auch der Sachbuchbereich war mit zahlreichen eigenen Angeboten vertreten.

Das vollständige Programm gibt es hier zum Nachlesen:

www.seiteneinsteiger-hamburg.de/2016-programm-detail.php?programm=schule

Wer, wie, was, warum: Sachbücher an Schulen und in der Stadt

Wissen kann so aufregend sein! Gutgemachte Sachbücher laden dazu ein, Bildung auf spannende Art und Weise zu entdecken. Sie wecken die Freude der Kinder daran, den Dingen auf den Grund zu gehen, und befriedigen ihre Neugier und ihre Wissenslust. Darum gab es erneut einen Schwerpunkt auf Veranstaltungen, in denen Wissenschaftler, Sachbuchautoren und Journalisten ihre Fachgebiete für junge Leser unterhaltsam und spannend aufbereitet vorstellten. Mitmachen und selbst aktiv werden war natürlich erwünscht!

In den Hamburger Schulen gab es dazu verschiedene Angebote für kleine und große Nachwuchsforscher, in denen Autoren und Wissenschaftler wie Andrea Erne, Dr. Peter Spork, Matthias von Bornstädt, Dr. Kristina Calvert, Dr. Barbara Kranz-Zwinger und Dr. Doris Mendlewitsch die Kinder und Jugendlichen einluden, mit ihnen in ihre Fachgebiete abzutauchen.

Ein besonderes Highlight in der Stadt war dabei wie immer die große Wissens- und Experimentiershow, zu der wir gemeinsam mit der **Joachim Herz Stiftung** einladen durften: Vor insgesamt 250 Kindern präsentierte **Ralph Caspers** im Fundus Theater gleich zweimal seine Show **Wissen macht Ah!** – und bewies, dass kaum jemand die Welt so anschaulich, spannend und humorvoll erklärt wie er! Ob als TV-Moderator in „Wissen macht Ah!“, der „Sendung mit der Maus“ oder als Autor in seinen Büchern – Ralph geht den Fragen auf den Grund und hinterher sind alle schlauer. In seinem aktuellen Programm experimentierte der selbsternannte Klugschmeißer wieder mit allem, was er zu fassen kriegte – von der Schokolade bis zum Schaumstoffwürfel, und natürlich unter aktiver Einbindung des begeisterten Publikums!



Ralph Caspers stellt knifflige Aufgaben und Fragen.



Weitere Sachbuch-Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler fanden zudem in der Woche an verschiedenen Orten in Hamburg statt: Das BücherParadies Iserbrook lud zur Mitmach-Lesung mit optischen Experimentier-Zaubereien mit Dr. Barbara Kranz-Zwerverger ein, das LOLA Kulturzentrum hatte Matthias von Bornstädt und seine Forschermaus Nevio zu Gast und die Joachim Herz Stiftung lud Schüler ab 14 Jahren zu einem ganz besonderen multimedialen Vortrag in ihr Auditorium ein, bei dem Professor Metin Tolan in „Die STAR TREK Physik“ unter anderem erklärte, warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt! Auch die Bücherhallen, die Kinderbibliothek, das Brakula und das Zoologische Museum der Universität Hamburg beteiligten sich mit verschiedenen Formaten.



Naturforscherin Bärbel Oftring im Zoologischen Museum

Familien hatten am Wochenende natürlich ebenfalls die Gelegenheit, sich gemeinsam auf Entdeckungstour zu begeben. Der beliebte Wildpark Schwarze Berge lud zur Lesung mit Sachbuchexpertin Andrea Erne und anschließender Naturerlebnisführung ein. Am zweiten Festival-Wochenende konnten Eltern und Kinder dann im Altonaer Museum und Kinderbuchhaus gemeinsam zur Pipette greifen: Unterstützt vom Netzwerk „Kleine Forscher Hamburg“ bekamen die Eltern nicht nur einen kurzen Einblick in das pädagogische Konzept der Stiftung präsentiert, sondern konnten mit ihren Kindern dann auch eines von vier spannenden Themenfeldern – Wasser, Luft, Licht und Farben, Kräfte und ihre Wirkungen – entdecken. Und wieder sind wir etwas schlauer ...



Kleine Forscher im Kinderbuchhaus



Schwerpunkt Flucht, Integration und Toleranz: Weggehen und ankommen



Auch 2016 standen viele Veranstaltungen unter dem Motto „Weggehen und ankommen“ und widmeten sich den wichtigen und nach wie vor so aktuellen Themen Flucht, Integration und Toleranz. Die Hamburger Illustratorin Birte Müller entwickelte mit IV-Klassen eigene Bildergeschichten, Star-Fotograf Jan von Holleben machte sich mit Kindern mit Fluchtgeschichte seinen – natürlich multimedialen – Reim auf die Frage „Wie heißt dein Gott eigentlich mit Nachnamen?“ Susan Schädlich („Wenn Menschen flüchten“), Ulrich Hub („Ein Känguru wie du“), Uticha Marmon („Mein Freund Salim“), Marie-Thérèse Schins („Shady aus Damaskus“), Eva Simon („Evas Tagebuch 1938 – 1961“), Annabel Wahba („1000 Meilen über das Meer“) und Cornelia Franz („So fremd, so schön“) besuchten mit ihren aktuellen Büchern Schulklassen und diskutierten dort.

Selbstgestaltete Collage aus dem Workshop mit Jan von Holleben © Sabrina Rynas / Jan von Holleben

Auch in der Stadt widmeten wir uns dem Themenkomplex in mehreren eindrücklichen Veranstaltungen. In der Katholischen Akademie luden wir, gemeinsam mit dem NDR-Kinderradio Mikado, zu einem ganzen Tag unter dem Motto „Weggehen und ankommen“ ein: Um 9 Uhr starteten wir mit einer Lesung und Diskussion zum Buch „Bestimmt wird alles gut“ (Klett Kinderbuch) mit Kirsten Boie und NDR-Redakteurin Katharina Mahrenholtz. Was es bedeutet, seine Heimat, Familienangehörige und Freunde, seinen Besitz und seine Sprache verlassen zu müssen, diesen Fragen ist Kirsten Boie nachgegangen. Danach ging es weiter mit einem inzwischen vielfach prämierten Roman: „Dazwischen: Ich“ (Hanser Kinderbuch) heißt das bewegende Buch von Julya Rabinowich. Selbst von Russland nach Wien emigriert, arbeitete sie viele Jahre lang als Dolmetscherin für Flüchtlinge, und ihre Erfahrungen verliehen dem poetischen Roman und dem anschließenden Gespräch besondere Tiefe und Glaubwürdigkeit.

Eigens aus Israel reiste sogar der 91-jährige Sally Perel an, um mit den Hamburger Jugendlichen im Metropolis Kino über sein Leben und den auf seiner unglaublichen Biographie basierenden Film „Hitlerjunge Salomon“ zu sprechen – sicher eine der berührendsten Veranstaltungen des Festes. Auf eindringliche Weise berichtet Sally Perel in seinem Buch von den Erlebnissen und der inneren Zerrissenheit dieses Doppellebens, das ihn sowohl die Rolle des Opfers wie des Täters annehmen ließ. Berührend war jedoch nicht nur seine traurige Familiengeschichte, sondern vor allem, was für eine unglaubliche Lebensfreude, Wärme, Witz und Großherzigkeit er ausstrahlte! Trotz vieler furchtbarer Erlebnisse in Deutschland reist Sally Perel Jahr für Jahr an deutsche Schulen und klärt die Schüler dort auf. „Ich habe diese schlimme Zeit selbst erlebt, und ihr kennt jetzt mich. Dadurch seid ihr nun auch Zeitzeugen“, so sein Appell an die Hamburger Schüler.



Als sich mehrere Jugendliche bei ihm für das, was Deutschland ihm und so vielen anderen angetan hat, entschuldigen wollten, zeigte er sich gerührt für die Geste, sagte aber auch mit klarer und zugewandter Freundlichkeit: „Ihr seid nicht schuld, ihr habt nichts getan und ihr müsst euch nicht entschuldigen. Aber ihr könnt etwas dafür tun, dass so etwas nie wieder passiert!“ Und hatte dann noch einen Witz zum Abschluss parat – was für ein Leben, was für ein Mann.

Marco Hofschneider, der Sally Perel in „Hitlerjunge Salomon“ verkörperte, und der Autor im Metropolis Kino.



#verlagebesuchen: Zu Gast bei Büchermachern

Zum Welttag des Buches 2017 rief der Börsenverein des deutschen Buchhandels bundesweit dazu auf, sich an der Aktion #verlagebesuchen zu beteiligen. „Im Kern geht es bei #verlagebesuchen darum, dem Publikum anschaulich zu machen, welche immens wichtigen Beiträge die Verlage bei der Entstehung und Vermarktung von Büchern leisten“, so der Börsenverein in einem Statement. Diese Aktion können wir nur begrüßen und fühlen uns ein bisschen als stolze Vorreiter, denn die Reihe „Zu Gast bei Büchermachern“ gibt es beim Lese fest **SEITENEINSTEIGER** schließlich schon viele Jahre! So auch 2016: Erneut konnten die Hamburger Schüler vor Ort entdecken, wo und wie Bücher, Zeitschriften und Hörbücher entstehen und in Ateliers und bei Literaturagenten erfahren, was rund um ein Buch alles zu tun ist – von der Manuskriptvermittlung bis hin zur Covergestaltung.

Allen beteiligten Klassen und den diesjährigen Büchermachern von Ankerherz Verlag, mairisch Verlag, JUMBO Verlag, den Redakteuren von GEOlino und NDR Info sowie der Illustratorin Sabine Dittmer und der Buchgestalterin und Designerin Kerstin Schürmann (formlabor) danken wir herzlich fürs Türen und Augen öffnen!

Literatur zum Ansnallen: „Die kleinste Lesung Hamburgs“ ging in die dritte Runde

Nur jeweils eine Handvoll Schüler passen durch die Schiebetür in den **SEITENEINSTEIGER**-Bus, den **historischen VW-Bus des Stifters Joachim Herz**, der mit „Die kleinste Lesung Hamburgs“ als besonderes Highlight des Lesefests bereits zum dritten Mal über ausgewählte Hamburger Schulhöfe tourte. An Bord erwarteten die Schülerinnen und Schüler fünf waschechte Autoren mit jeder Menge Literatur im Gepäck: Prosa, Gedichte, Sachtexte und Slam Poetry – jeder Tag stand unter einem anderen Motto. Und dann hieß es: Tür zu, Buch auf und los geht die Fahrt auf dem Wörterboulevard! **SEITENEINSTEIGERs** kleinste Lesung schenkte den Schülerinnen und Schülern ein Literaturerlebnis der exklusivsten Art: In der Minigruppe im Minibus, Knie an Knie mit den Textproduzenten, macht zuhören Spaß und fällt nachfragen leicht!



Mit Uticha Marmon, Andrea Schomburg, Joachim Hecker, Andreas Schlüter und Kirsten Fuchs waren auch in diesem Jahr prominente Stimmen der Kinder- und Jugendliteratur aus ganz Deutschland mit an Bord. Der Fahrplan von „Die kleinste Lesung Hamburgs“ führte uns kreuz und quer durch Hamburg: von Altona, Hamm und Eidelstedt über die Hamburger Innenstadt bis nach Langenhorn. Dabei steuerte der Bus an drei von fünf Tagen Grundschulen an. An den zwei übrigen Tagen besuchten die Autoren Stadtteilschulen und Gymnasien. Insgesamt machte der Bus auch in diesem Jahr an jeweils drei Schulen pro Tag Halt, sodass insgesamt 15 Schulen an fünf Tagen mit dabei waren. Die Vielfalt der Texte und Geschichten hielt für Groß und Klein, für Jung und Alt etwas parat. Und als absolute Neuheit wurde in diesem Jahr zwischen Rücksitz und Fahrerabteil im Bus sogar experimentiert.



Am Ende einer aufregenden Woche, in der wir an so vielen unterschiedlichen Schulen zu Gast sein durften, waren mehr als 700 Schülerinnen und Schüler in den Genuss einer Minilesung gekommen. Und nicht nur das Publikum hatte dabei viel Spaß, sondern auch unsere Autorinnen und Autoren, die dieses ungewöhnliche Format mit viel Freude, Ausdauer und Sportlichkeit meisterten.

Die Veranstaltungen in der Stadt: Sportlich? Tierisch? Klassisch? Musikalisch? Logisch!

Wir sagen es ja immer: Die Hamburger sind weltoffen, reisefreudig und neugierig! So beliebt die Schulveranstaltungen auch sind, so mobil zeigen sich die Hamburger Schüler, Lehrer und Familien in jedem Jahr und besuchten auch 2016 die zahlreichen Angebote, die am Vormittag an vielen tollen Orten in der ganzen Stadt sowie für Familien an den Nachmittagen und am Wochenende stattfanden.

Den vorgezogenen Auftakt machte am Mittwoch, den 5. Oktober, die Berliner Autorin Sabine Ludwig, die im Ernst-Deutsch-Theater in die Luft ging, wenn auch nur im übertragenen Sinne. Bestsellerautorin Isabel Abedi präsentierte in der Jugendbibliothek HOEB4U am Hühnerposten ihr Buch „Die längste Nacht“ (Arena) und hatte sich dazu musikalischen Beistand geholt! Noch mehr Musik, diesmal auf echt norddeutsche Art, gab es an zwei weiteren Vormittagen für die Hamburger Schüler: In der wunderschönen alten und nun proppevollen Krypta der St. Michaeliskirche waren Irene und Jan Haarmeyer mit ihrer musikalischen Hamburgreise HISTORICUS (Elbtraum) zu Gast und begeisterten erneut mit ihrer interaktiven und überaus informativen Lesung durch die Geschichte der Hansestadt. Auf der Rickmer Rickmers am Hafen luden hingegen GEOLino-Redakteur und Autor Martin Verg und Autorin Ina Rometsch gleich zweimal hintereinander zu ihrem schrägen und lustigen Nordseekrimi „Krabbentaucherkacke – Ein Sommer auf Lumpensand“ (Ueberreuter) ein.



Sabine Ludwig lässt Lehrer schrumpfen, Michael Wittenborn feiert James Krüss.

Die größte musikalisch-literarische Veranstaltung fand am ersten Festival-Samstag in der Staatlichen Jugendmusikschule am Mittelweg statt und war bei gleich zwei Aufführungsterminen ebenfalls bestens besucht. Kein Wunder, denn der Tag stand ganz im Zeichen eines runden Geburtstages: 2016 wäre der berühmte Kinderbuchautor James Krüss 90 Jahre alt geworden. Ein guter Grund, ihn zu feiern! Und so las der großartige Theater- und Filmschauspieler Michael Wittenborn mehrere Geschichten aus dem neu aufgelegten Buch „Im Affenzahn mit der Bimmelbahn“ (Oetinger), dazu gaben die Vor- und Kinderchöre des Mädchenchors Hamburg unter der Leitung von Maren Hagemann-Loll Lieder aus „James Tierleben“ zu Gehör. Heraus kam eine humorvolle, schwungvolle und abwechslungsreiche Veranstaltung, auf der selbst Krüss-Fans wie wir die Texte noch einmal ganz neu entdeckten!



Bei Irene Margil heißt es immer: voller Körpereinsatz.

Für Hamburger Fußballfans gab es gleich zwei verlockende Angebote. Die Hamburger Autoren Birgit Hasselbusch und Stefan Grothoff hatten sich zu ihrer Reihe „Die Sneakers“ (Planet!) ein besonderes Veranstaltungskonzept ausgedacht: Sie boten in den Fanräumen des FC St. Pauli einen spannenden Medienworkshop an, in dem Kindern ab 10 Jahren das Handwerkszeug eines Sportreporters vermittelt wurde. Und beim HSV lud die sportliche Irene Margil zu einer in jeder Hinsicht aktiven Lesung ein – natürlich mit Stadionführung!



Interview mit Birgit Hasselbusch



Spielanalyse mit Stefan Grothoff



Ein tierischer Vormittag bei Gruner + Jahr: K. Boie, Tierarzt Dr. von Manteuffel, J. Schlage und Kinder im Gespräch

Am zweiten Festival-Samstag wurde es dann tierisch, denn es beehrte nicht nur die Autorin Kirsten Boie das Publikum bei Gruner + Jahr, sondern auch ein Tierarzt, ein Hund, Meerschweinchen und mehr ... „King-Kong und das Abenteuer Haustier“ lautete das Motto der Familienveranstaltung im ausgebuchten Auditorium am Baumwoll, wo Kirsten Boie auf Einladung von GEOlino aus ihrem neuen Band „King-Kong, das Fußballschwein“ las und von eigenen Abenteuern mit Meerschweindamen und anderen Haustieren erzählte.





Mit HISTORICUS durch Hamburgs Jahrhunderte

Geschichte kann aufregend sein! Wie aufregend, zeigt die Hamburger Autorin Irene Haarmeyer mit ihrem Buch „HISTORICUS. Eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Hamburgs“. Der Untertitel ist Programm: Das Hamburger Geschwisterpaar Lilli und Filip trifft mitten am Tag auf Historicus, ein Lebewesen außerhalb von Zeit und Raum. Historicus ist nervös: Er hat heute seine Fahrschulprüfung im Zeitreisen. Dafür muss er von allen Orten und Zeiten, die er besucht, ein kleines Souvenir mitbringen. Zum Glück bekommt er Hilfe von Lilli und Filip, die er kurzerhand auf seine Zeitreise mitnimmt. So erleben die drei Abenteurer Hamburgs Geschichte: die Erbauung der Hammaburg um 845, die Reformation durch Luther im Jahr 1529, den großen Brand in 1842 und vieles mehr.

Insgesamt reisen Historicus und die Geschwister zu 18 markanten Epochen und Ereignissen der Hansestadt, während der Leser dabei spannende Such- und Rateaufgaben lösen muss. Außerdem gibt es für jeden Halt in der Geschichte eine zusätzliche Seite mit interessanten Hintergrundinformationen. Wussten Sie zum Beispiel, dass Hamburg 1619 die größte Stadt Deutschlands war?

„Dieses Buch gehört in die Hamburger Schulen!“ fanden nicht nur wir, sondern zum Glück auch das **Notariat Mönckebergstraße** und ermöglichte mit einer großzügigen Förderung 2016 insgesamt 20 Klassen(stufen) eine exklusive HISTORICUS-Lesung an ihren Schulen.

Die Hamburger Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgänge 3 bis 5 waren aufgerufen, sich per E-Mail um eine HISTORICUS-Lesung für ihre Klasse(n) zu bewerben. Die Nachfrage war riesig. Insbesondere viele 4. Klassen haben sich beworben. Nicht verwunderlich, da Hamburg ein großes Thema im Lehrplan der Klasse 4 ist und die Veranstaltung somit eine sehr gute Ergänzung zum Unterricht darstellte. Schließlich gab es so viele Interessenten, dass das Los entscheiden musste.

Die glücklichen Gewinner erwartete viel mehr als eine klassische Lesung: Irene Haarmeyer hat zusammen mit ihrem Mann, dem Journalisten und Musiker Jan Haarmeyer, rund um die Geschichte ein interaktives Veranstaltungsprogramm mit viel musikalischer Begleitung entwickelt. Dazu wurden die lebendigen und mit viel Liebe zum historischen Detail gezeichneten Bilder des Hamburger Künstlers Malte Nitz groß an die Wand projiziert. Ein Erlebnis für Kopf, Augen und Ohren!

Und das Konzept ging auf: Das Publikum war von Beginn an nicht nur dabei, sondern gleich mitten drin. So durften die Kinder auf dem übergroßen Zeitstrahl immer das Jahr einstellen, in das Historicus, Filip und Lilli gerade reisten. Oder ihre lautstarke Unterstützung war gefragt, wenn Jan Haarmeyer zwischen den Leseabschnitten live die eigens zum Buch komponierten Lieder wie zum Beispiel den Pfeffersack- oder den Piraten-Song sang. Zum Abschluss wurden die Schüler gar selbst zur Band. Sie rockten mit Luftgitarre und Gummi-Saxophon zusammen mit ihren Mitschülern, Lehrern und den Haarmeyers die Bühne!

Die Lesereise zu HISTORICUS führte Irene und Jan Haarmeyer in den letzten Monaten quer durch Hamburgs Stadtteile: von Allermöhe bis nach Wellingsbüttel, von Billstedt bis nach Blankenese – das Paar kam ganz schön herum in Hamburgs Schullandschaft. Vor Ort fanden die Lesungen dann entweder in der Aula, der Turnhalle oder manches Mal auch im Theaterraum statt, je nachdem wie viele Schülerinnen und Schüler daran teilnahmen (bis zu 150 Kinder waren möglich).



HISTORICUS-Lesung in der Michel-Krypta

Ein ganz besonderes Highlight im HISTORICUS-Jahr war zweifellos die Lesung in der **Krypta des Hamburger Michel**. Im Rahmen des Lesefests **SEITENEINSTEIGER** hatten am 12. Oktober insgesamt fünf Klassen die Gelegenheit, in den alten Gemäuern des Hamburger Wahrzeichens die Geschichte von **Historicus**, **Lilli** und **Filip** zu hören. Für viele Kinder war das der erste Besuch im Michel und die ehrwürdige Atmosphäre unterhalb der evangelischen Hauptkirche sorgte für viele ehrfürchtige Ahs und Ohs. Dies hielt die rund 120 Kinder aber letztlich nicht davon ab, während der Lesung lauthals mitzusingen und zu feiern. Für alle Beteiligten ein sehr eindrucksvolles Erlebnis! Vielen Dank an **Hauptpastor Röder** und sein Team für die sehr herzliche Begrüßung und die nette Betreuung vor Ort.



Irene Haarmeyer liest.



Jan Haarmeyer singt.

Mit HISTORICUS die Schulen zu besuchen und mit den Schülerinnen und Schülern auf eine Zeitreise durch Hamburgs Jahrhunderte zu gehen, hat nicht nur Irene und Jan Haarmeyer viel Freude bereitet. Auch die beteiligten Lehrer und vor allem die Schüler hatten großen Spaß an der so informativen wie kurzweiligen Veranstaltung.



Wir feiern die Illustration: Die zweite Verleihung des CARL BUCH PREISES und ein fröhliches Get-together beim SEITENEINSTEIGER-Empfang im Kölibri

Zum zweiten Mal wurde im Rahmen des Lesefestes der **CARL BUCH PREIS** für die beste Kinderbuch-Coverillustration verliehen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wurde am 13. Oktober 2016 beim Empfang des **SEITENEINSTEIGER**-Lesefestes im Kölibri auf St. Pauli an die Illustratorin **Wiebke Rauers** überreicht.

Der Illustrationspreis der Hamburger Firma Carl Buch möchte einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass der Kinderbuchillustration und besonders ihren Schöpfern mehr Aufmerksamkeit zukommt.



Auch Hamburger Buchhandlungen unterstützten 2016 erstmals dieses Anliegen: Sie wählten aus der Longlist der Verlage ihre sechs Favoriten aus und erstellten so die Shortlist. Aus diesen sechs bestimmte die Jury (Steffi Korda, Silvia Christoph, Franziska Walther, Patrick Wirbeleit und Eleanor Sommer) dann die diesjährige Gewinnerin **Wiebke Rauers**. „Nur ein Tag“ ist das erste Kinderbuch, das sie illustriert hat.

<http://wiebkerauers.tumblr.com>



V.l.n.r.: Initiator Patrick Wirbeleit, Preisträgerin Wiebke Rauers und Stifter Mano Eckhoff

Gefeiert wurde mit vielen Künstlern, Partnern und Freunden im schönen Kölibri auf St. Pauli, und neben der Preisverleihung hatten die Gäste so Gelegenheit sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und neue Ideen zu spinnen – zum Beispiel für das nächste Lesefest!

Wir freuen uns sehr, dass der **CARL BUCH PREIS** auch 2018 wieder vergeben werden kann, und danken vor allem Geschäftsführer **Mano Eckhoff** für die großzügige Unterstützung und Bewirtung!



Kinderliteratur ins Gespräch bringen: Presse, Kommunikation und Gestaltung

Sommer, Frühling, Herbst und Winter: Wir würden am liebsten das ganze Jahr über das weite Feld der Kinder- und Jugendliteratur sprechen – und tun dies auch! Rund um die Lesefeste im Herbst, der Hauptzeit unserer Presseaktivitäten, gibt es besonders viele Gelegenheiten dazu, doch wir sprechen auch zu vielen anderen Zeitpunkten mit den Journalisten, informieren sie und bleiben im Austausch. Gute Gründe und Anlässe gibt es immer wieder, sei es das „Fest der kleinen Wichte“ im Mai, „KlassenSätze“, den jährlichen von uns organisierten Schreibwettbewerb für Schüler, die Besuche der „Leselotte“ in Schulklassen, oder auch besondere Einzelveranstaltungen wie die große Buchvorstellung von Kirsten Boies Sachbuch „Bestimmt wird alles gut“ im Januar 2016. Dabei entwickeln wir neben klassischer Pressearbeit gern auch kreative PR-Kampagnen, die Events, Medienkooperationen, Wettbewerbe, Social Media-Aktivitäten und mehr umfassen können.

Bei jährlich stattfindenden Events wie dem Weltkinderfest oder dem Hamburger Familientag, aber natürlich auch auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig freuen wir uns über viele anregende Gespräche mit Medienschaffenden und Kulturkollegen, aber auch mit den Familien und Kindern selbst. Auch Treffen mit Lehrern, Vertretern der Bildungsbehörde, Mitarbeitern von Stiftungen, Künstlern, Verlagsmitarbeitern und anderen Multiplikatoren stehen regelmäßig auf dem Programm. Bei den vierteljährlichen Terminen des „Lesenetzes Hamburg“ tauschen wir uns mit anderen Akteuren der außerschulischen Leseförderung aus und veranstalten gemeinsame Unternehmungen und Fortbildungsangebote. Nicht zu vergessen, dass das professionelle Klappern auch zum für uns so wichtigen Thema **Fundraising** gehört, denn wir sind immer angewiesen auf neue Sponsoren, Förderer und Freunde — und freuen uns natürlich auch über Vorschläge und Ideen!



Im Juni präsentierte sich SEITENEINSTEIGER International in luftiger Höhe auf der Pressekonferenz des Harbour Front Literaturfestivals bei Kühne + Nagel.

Veranstaltungspresse und Medienkooperationen

Ein wichtiger Teil der Medienarbeit besteht in der begleitenden Pressearbeit und dem regelmäßigen und ausführlichen Informieren der wichtigsten Pressevertreter aus den Bereichen Print, Online, Hörfunk und Fernsehen. Besonders die lokalen Medien stehen dabei von jeher im Mittelpunkt und werden vor allem kurz vor und während des Lesefestes eingebunden. Mit umfassender Berichterstattung, Interviews und Veranstaltungshinweisen unterstützen sie das Lesefest maßgeblich. Aber auch überregionale Medien und Branchenblätter informieren immer wieder rund um das Programm oder greifen einzelne Schwerpunkte heraus.



Schulen, Veranstaltungsorte und Unternehmensportale wie „Greenport“ von Gruner+Jahr oder „Aufbrüche“, das Bildungsmagazin der Joachim Herz Stiftung (Beilage der ZEIT), sowie das katholische „Anker+Segel“-Magazin (Zeitung des katholischen Schulverbandes) berichteten 2016 ebenfalls von einzelnen Veranstaltungen oder Formaten.

Außerdem widmete das Hamburger Abendblatt dem internationalen Teil des Festivals eine ganze Seite (HF-Beilage im August), rund um den internationalen Teil des Lesefestes gab es mehrere Ankündigungen, Berichte und Interviews, u.a. durch NDR, Spiegel, ZEIT, Stern, ARD Druckfrisch (TV). Über die Verleihung des „Hamburger Tüddelbandess“ an Kirsten Boie wurde u.a. in SZ, Welt, Bonner Generalanzeiger, Berliner Zeitung, dpa und im Buchmarkt berichtet. Die Veranstaltung mit Cornelia Funke wurde außerdem von erlesen.tv mitgeschnitten und auf der Website der Bücherhallen angeboten.

Besonders wichtig sind dabei die beiden Medienpartner **Hamburger Abendblatt** und **NDR Info**, die das Lesefest bereits seit mehreren Jahren unterstützen. Dafür danken wir sehr herzlich!

Direktwerbung

Zusätzlich informiert das Lesefest die Öffentlichkeit mit begleitenden Werbemaßnahmen:

- Doppelseitige Plakate DIN A2 (20.000 für Schulen und an alle Mitveranstalter)
- Plakate DIN A1 (700 auf Plakatwänden und Litfaßsäulen in der Stadt)
- Flyer (150.000, davon 100.000 an Schulen)
- Kulturspots im Fahrgastfernsehen der U-Bahn (geschaltet vom 29.9 bis 12.10.2016)
- Internetauftritt und App für Android und iOS
- Facebook-Seite
- Website www.seiteneinsteiger-hamburg.de

Neben der visuellen Direktwerbung und dem Onlineauftritt war auch die direkte Ansprache von Multiplikatoren an den Schulen wieder sehr wichtig. Daher wurden allein rund 100.000 Flyer und 15.000 Plakate an alle Hamburger Schulen verteilt. Das Programm von **SEITENEINSTEIGER International** wurde im Rahmen des Harbour Front Literaturfestivals 50.000 Mal in Hamburg verteilt.

Ganzjährig informieren wir auf der Website www.seiteneinsteiger-hamburg.de über Veranstaltungen und Wissenswertes rund um die Kinder- und Jugendbuchliteratur sowie über aktuelle Kinder- und Jugendbuchveranstaltungen in der Stadt.

Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/seiteneinsteiger geben wir Hinweise auf eigene oder fremde Veranstaltungen, informieren aber auch über Ereignisse wie Buchpreis-Verleihungen oder den Welttag des Buches. Seit Sommer 2013 gibt es zudem den Freundeskreis von **SEITENEINSTEIGER** e.V., mit dessen Mitgliedschaft der Verein direkt und nicht projektgebunden unterstützt wird.



Unser SEITENEINSTEIGER-Film 2016!

Zum zweiten Mal beauftragen wir den Hamburger Journalisten Martin Jäschke (SPIEGEL Online, NDR, G+J), für uns als rasender Reporter zahlreiche Veranstaltungen zu besuchen und Eindrücke des Festes in Ton und Bild festzuhalten.



Voilà: www.seiteneinsteiger-hamburg.de/film.php

Grafisches Konzept: Logo und Plakat



Alle einzelnen Werbemaßnahmen verbindet das einheitliche Design und grafische Konzept, das von der Agentur futur-zwei erstellt wurde. Das Plakat wird jedes Jahr von einem Künstler gestaltet. Nach Ole Könnecke, Sabine Wilharm, Sybille Hein, Jutta Bauer, Peter Schössow, Regina Kehn, FLIX, Dieter Wiesmüller, Isabel Kreitz, Patrick Wirbeleit und Kai Pannen spendete in diesem Jahr die Illustratorin Susanne Göhlich die Plakatillustration, in die wir uns auf den ersten Blick auf der Leipziger Buchmesse verliebt hatten.

Herzlichen Dank dafür!

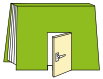


Rückblick und Ausblick: Das 13. Lese fest SEITENEINSTEIGER im Oktober 2017

Das wilde Dutzend, also das 12. Lese fest, haben wir mit Hilfe zahlreicher toller Partner in der Stadt, in den Verlagen, in Stiftungen und Schulen und vor allem mit der Beteiligung vieler, vieler Kinder, Jugendlicher und Familien erfolgreich über die Bühne gebracht und danken allen Beteiligten herzlich! Nun blicken wir weiter nach vorn, denn „wild“ geht es auch 2017 weiter! Bei den SEITENEINSTEIGERinnen übrigens in neuer Besetzung: Neben der Stammbesetzung rund um Nina Kuhn, Stefanie Ericke und Annette Huber begrüßen wir Julia Lentge neu im Team, die auf Tisa Pawils folgt (die wiederum ihrem Herzen und einer tollen neuen Aufgabe bei BMW nach München gefolgt ist), sowie unsere diesjährige Volontärin Johanna Kopte! Aber zurück zum Thema „wild“: 2017 feiern wir die „Wilde 13“. Denn wir freuen uns auf den Herbst 2017 und das 13. städtische Lese fest SEITENEINSTEIGER, das vom 5. bis (natürlich!) 13. Oktober 2017 mit vielen attraktiven Aktionen und Angeboten in der ganzen Stadt gefeiert wird!

Schon jetzt stecken wir mitten in den Planungen und freuen uns unter anderem auf einen neuen Schwerpunkt zum Thema Digitales, auf ein Literaturquiz für Kinder im Literaturhaus, auf den Schwerpunkt Comic & Illustration und die erste Kooperation mit dem Hamburger Comicfestival, auf eine neue Science-Show, auf Stargäste wie John Boyne oder Angie Thomas bei SEITENEINSTEIGER International und natürlich auf zahlreiche klassische Lesungen und Werkstätten mit Hamburger Künstlern an Schulen und vielen Leseorten in der Stadt!

Auf ein baldiges Wiedersehen – steigen Sie mit uns ein!



Das Lesefest SEITENEINSTEIGER dankt seinen Förderern

Hauptförderer

RF_S Reinhard Frank-Stiftung

JOACHIM
HERZ
STIFTUNG



Förderer

hamburgische
kulturstiftung

Jan und Barbara
KARAN STIFTUNG

GE^olino

NOTARIAT
MÖNCKEBERGSTRASSE

DITTING
...bauen seit 1879

Z ZEIT-Stiftung
Ebelin und Gerd
Bucerius

Stiftung
Mara & Holger Cassens

CARLSEN

Verlagsgruppe Oetinger

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Nord

HOTEL WEDINA
Zeit zu sein

Carl-Toepfer-STIFTUNG

CARL BUCH
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO. KG

Kooperationspartner

HARBOURFRONT.
LITERATURFESTIVAL HAMBURG

BÜCHERHALLEN
HAMBURG

KLEINE
FORSCHER

Katholische
Akademie Hamburg

HEYMANN
Lieblingsbuchhandlung seit 1928.

Kinderbuchhaus

JIZ

JUNGES
LITERATURHAUS
HAMBURG

staatliche
jugend
musik
schule
hamburg

michel
KINDER UND JUGEND
FILMFEST HAMBURG

KulturLeben
Hamburg
Platz für alle

SEITENEINSTEIGER

c/o SEITENEINSTEIGER e.V.

Hallerstr. 5F

20146 Hamburg

Tel 040 – 679 565 07

Fax 040 – 679 565 09

info@seiteneinsteiger-hamburg.de

www.seiteneinsteiger-hamburg.de

SEITENEINSTEIGER e.V.
Hallerstr. 5F
20146 Hamburg

Tel 040 - 679 565 07
Fax 040 - 679 565 09
info@seiteneinsteiger-hamburg.de
www.seiteneinsteiger-hamburg.de